

Den Kontakt zur Schule suchen

Der Sport braucht die Schule und die Schulen brauchen den Sport – die Kooperationen in Birkenfeld und Seedorf zeigen, dass sich eine Zusammenarbeit im Rahmen der Ganztageschule für beide Seiten lohnt

„Die Schüler rennen uns freitagnachmittags die Bude ein“, sagt Dr. Wolfgang Wiegand, kommissarischer Leiter der Ludwig-Uhland-Schule (LUS) in Birkenfeld im Sportkreis Calw. Das ist erfreulich, aber auch erstaunlich: Denn die 80 Hauptschul-Kinder, die ganztägig betreut werden, dürfen am letzten Nachmittag der Schulwoche auch frei machen. Stattdessen sind sie ganz heiß auf die Tischtennis-Stunden des TTC Birkenfeld – es gibt mehr Anmeldungen als freie Plätze. „Das Angebot der Vereine ist eine optimale Ergänzung für unsere Schule“, sagt Schulleiter Wiegand.

Vor zweieinhalb Jahren hat das Kollegium der Grund-, Haupt und Realschule (GHRS) vor den Toren Pforzheims die Initiative ergriffen und den Kontakt zu den örtlichen Sportvereinen aufgenommen. Dreimal haben sich Schul- und Vereinsvertreter 2006 getroffen, um Möglichkeiten und Formen der Zusammenarbeit auszuloten. Während Tischtennis- und Tennisverein ziemlich schnell auf den Zug aufgesprungen sind, der Judoclub bald nachgezogen hat, standen einige Vereine einer Zusammenarbeit mit spürbarer Skepsis gegenüber. Man könne einfach keine Jugendbegleiter während der Betreuungszeiten bis 16 Uhr stellen, hieß es. „Und die Vereine befürchteten, das Schulangebot würde ihnen den Nachwuchs wegnehmen“, erinnert sich Wolfgang Wiegand. Doch das träfe bislang keineswegs zu. Zumal sich die Schule auf die Fahnen geschrieben hat, die Kinder nicht nur in Kontakt mit einzelnen Vereinssportarten zu bringen, sondern den Vereinssport im Rahmen der Ganztageschule ausdrücklich zu fördern.



Für die Ganztagesangebote der LUS wurde ein neues Gebäude errichtet. Foto: LUS Birkenfeld

Viele Kinder auf einmal erreichen

Der Schulleiter sieht etliche Vorteile für einen Verein durch ein Engagement in der Ganztagesbetreuung. Ein Sportverein könne viel mehr Kinder auf einmal mit einer bestimmten Sportart konfrontieren als dies sonst der Fall sei – und darüber auch Nachwuchs für die eigene Jugendabteilung und deren Wettkampfbetrieb heranziehen. Der Ansturm auf die Tischtennis-Stunden des örtlichen TTC ist der beste Beweis dafür.

Zwar hat der TTC-Vorsitzende Jürgen Haaser nach fast zwei Jahren Zusammenarbeit noch keinen Schub in den Mitgliederzahlen verzeichnet. Aber er ist guter Dinge, dass sich die Kooperation langfristig für den Club auszahlen werde. „Die Sportart Tischtennis ist bei den Schülern präsent und auch im Freundeskreis ein Thema“, sagt der TTC-Chef. Wenn die Schule dann noch ihr langfristiges Ziel erreicht, ein durchgängiges Betreuungsangebot für die Klassen drei bis zehn (bisher sind es nur die Klassen fünf und sechs) umzusetzen, erhält der Verein eine enorme Reichweite bei Kindern und Jugendlichen. Und dann dürfte der TTC im Nachwuchsbereich sehr wohl von seinem Engagement profitieren.

Allerdings wird bis dahin noch einige Zeit vergehen und der TTC noch einige organisatorische Aufgaben meistern müssen. Denn es sei nicht einfach, potenzielle Jugendbegleiter im Verein aufzutun, erklärt Jürgen Haaser. Der überwiegende Teil der Übungsleiter und Trainer hätte eben keine Zeit, tagsüber an der Schule zu unterrichten. Deshalb kann sich der TTC glücklich schätzen, 2003 eine Ausbildungsinitiative im Verein gestartet zu haben.



An der LUS verantwortlich für die Betreuungsangebote im Sport: Petra Hildebrand.

Auf diesen Pool von noch nicht berufstätigen jungen Erwachsenen im Alter von 18 oder 19 Jahren kann der Verein zurückgreifen, um ein Dreier-Team für die Schülerbetreuung zu stellen. Doch einem langfristigen Einsatz des qualifizierten Nachwuchses steht der Wegzug durch Studium, Freiwilliges Soziales Jahr oder Wehrdienst entgegen, mit dem jeder Verein heutzutage zu kämpfen hat. „Wir sind deshalb permanent auf der Suche“, erklärt der TTC-Vorsitzende Haaser.

Schulleiter Wiegand ist davon überzeugt, dass die Zusammenarbeit mit den Vereinen ein wichtiger und erfolgreicher Baustein im Betreuungskonzept der LUS ist. Das Vertrauen in die fachlichen Qualifikationen der Jugendbegleiter sei da, erklärt er. Denn wer ausgebildeter Schülermentor oder Übungsleiter sei – diese Qualifikationen sind Pflicht an der LUS –, werde auch in der Lage sein, ein Sportangebot in der Schule zu meistern, ist sich Wiegand sicher. Schließlich seien sie in ihrer jeweiligen Sportart Experten. Die immer wiederkehrenden Argumente, Jugendbegleitern würde es an pädagogischen Fähigkeiten mangeln und deshalb seien nur professionelle Betreuer für diese Aufgaben geeignet, hält er für statusbezogene Diskussionen.

Jugendbegleiter sind Teil der Schule

Die LUS begegnet diesen Kritikpunkten auch durch einen engen und regelmäßigen Kontakt zwischen Jugendbegleitern und vor allem der Sport-Bereichsleiterin Petra Hildebrand. „Die Jugendbegleiter sind bei uns kein Anhängsel, sondern Teil der Schule“, bekräftigt Schulleiter Wiegand. Etwa alle zwei Wochen schaue die Bereichs-



Schulleiter Wiegand: Es müsste an jeder Schule so sein.
Fotos: LUS Birkenfeld

leiterin in den Betreuungsangeboten vorbei. Disziplinarische Probleme werden auch zwischendurch erörtert. Und das Schulsekretariat ist für organisatorische Dinge jederzeit ansprechbar. „Die Jugendbegleiter fühlen sich gut aufgehoben und betreut bei uns“, sagt Wiegand. Damit erreiche die Schule auch bei den „Externen“ eine gewisse Identifikation mit der Schule und Sorge für Kontinuität in der Arbeit. „Persönlich finde ich, es müsste an jeder Schule so sein.“

Auch der SV Seedorf (Sportkreis Rottweil) fühlt sich heute als gleichberechtigter Partner in der Ganztageschule akzeptiert. Vor zwei Jahren hatte „Der SPORT“ die Zusammenarbeit des fast 700 Mitglieder starken Vereins mit drei Schulen in seiner Region genauer be-

trachtet (s. Info-Kasten S. 9). Man sei damals ins kalte Wasser geworfen worden und habe gehofft, dass ein Mehrwert für den Verein eintritt, erinnert sich der SV-Vorsitzende Karl-Heinz Werner. Inzwischen sei dieser größer, als man sich damals vorgestellt habe, fügt er an.

Werbung für den Sportpark

Etwa 70 Jugendliche haben sich aufgrund der Kooperation mit den Schulen für das vereinseigene Fitness-Studio im Sportvereinszentrum „fit.S Sportpark“ angemeldet. Wie schon vor zwei Jahren bietet der SV dort Fitness-, Tanz- und Aerobic-Kurse im Rahmen der Ganztagesbetreuung an. Der Bekanntheitsgrad des Vereins sei durch die Zusammenarbeit deutlich gestiegen, das Sportvereinszentrum habe sich an den Schulen einen Namen gemacht. An der finanziellen Situation hat sich in den vergangenen zwei Jahren allerdings nichts geändert. Die Gelder, die der Verein für die 16 Schulstunden erhält, sind ein Durchlaufposten geblieben. „Die Sportfachkräfte sind nicht billiger geworden“, merkt der SV-Vorsitzende an. Und auf ehrenamtliche Jugendbegleiter kann Werner nicht setzen. Jugendbegleiter und tägliche Arbeit ließen sich einfach nicht vereinbaren, weshalb auch die übrigen qualifizierten Kräfte in der Region sehr gefragt seien.

Trotzdem hat es sich für den Verein gelohnt, sich durch diese zwei Jahre durchzubeißen – zumal sich auch

die Zusammenarbeit mit den Schulen sehr gut entwickelt hat. Im kommenden Schuljahr sollen zudem die Ganztagesangebote an den kooperierenden Schulen ausgeweitet werden, mehr Kinder und Jugendliche könnten dann den Sportpark kennen lernen. Der Birkenfelder Schulleiter Wiegand empfiehlt den Sportvereinen deshalb, die Flinte nicht gleich ins Korn zu werfen, wenn die Kooperation mit der Schule nicht rund läuft oder erst mal nicht zustande zu kommen scheint. „Das ist meist nicht mangelndes Interesse, sondern durch viel Organisatorisches überlagert.“



Der Sportstunden im fit-Sportpark des SV Seedorf sind bei den Schülern gefragt.

Foto: SV Seedorf

www.benz-sport.de

Weltklasse made by **BENZ**[®]

Schulsport · Breitensport · Leistungssport · Gymnastik · Fitness · Therapie



ORIGINAL **BENZ**[®] SPORT

Hauptkatalog
Jetzt kostenlos anfordern!

Tel. 07195/69 05-0 · Fax 07195/69 05-77 · info@benz-sport.de

Gotthilf BENZ Turngerätefabrik GmbH & Co. KG · Grüninger Straße 1-3 · D-71364 Winnenden

Anzeige